

Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg

Tel.: 0662/827813; E-Mail: office@suedwindsalzburg.at

Öffnungszeiten: Mo – Do 10.00 – 14.00, Di 10.00 – 16.00 und nach telefonischer Vereinbarung

www.suedwindsalzburg.at

Leben. Wandel. Welt.

Globale Perspektiven neu gedacht.

Das Büro von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg befindet sich im Gebäude der ARGEkultur in Nonntal, wo wir seit 2005 gemeinsam mit den Städtepartnerschaften Salzburg-Léon und Salzburg-Singida als Nord-Süd-Zentrum in Erscheinung treten.

Die zentrale Lage sowie die räumliche Nähe zur Universität Salzburg, den Schulen und der pädagogischen Hochschule stellen natürlich einen Vorteil für den Verein dar. Zudem wurde 2011 das neue Unigebäude „Unipark“ nebenan eröffnet. Dies erleichtert den Studierenden unter anderem den Zugang zu unserer Info- & Mediathek.

Wir beschließen nun schon das zweite Jahr unseres Zweijahresprojekts „Leben. Wandel. Welt – Globale Perspektiven neu gedacht.“ Thematisch orientieren wir uns stark an den sogenannten BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien und China), den Zugpferden der *emerging markets*. 2011 nahm auch Südafrika erstmals als Mitglied am jährlichen Treffen der Staaten teil – quasi ein Symptom der evidenten, rasch voranschreitenden wirtschaftlichen und geopolitischen Machtverhältnisse. Aus diesem Grund ist inzwischen weitläufig von den „BRICS-Staaten“ die Rede. Wo wir 2011 vor allem bei den Schwerpunktwochen den Fokus auf China richteten, stand 2012 Brasilien auf dem Speiseplan der Bio & Fairen Wochen.

Unsere Arbeit lässt sich grundsätzlich in zwei Teile gliedern:

- **Bildungsarbeit** (hauptsächlich für schulnahe Personen) und
- **Öffentlichkeits- und Kulturarbeit.**

In beiden Bereichen sind wir stets um ein attraktives und abwechslungsreiches Programm bemüht, das sowohl zeitlose als auch hochaktuelle Themen des breiten Feldes der Entwicklungspolitik behandelt. Im Herbst jedes Jahres fokussieren wir unsere Öffentlichkeitsarbeit auf Schwerpunktwochen, in welchen eine tiefe Auseinandersetzung mit einem Thema möglich gemacht werden soll.

Ziele und Methoden

Bei Südwind Salzburg geht fundierte Bildungs- und Aufklärungsarbeit über globale Zusammenhänge Hand in Hand mit der Förderung eines lokalen Selbstwirksamkeitsgefühl und der Ermunterung zu konkreten Handlungsschritten. Partizipation an einer gerechteren und nachhaltigen Welt hört im Verständnis von Südwind Salzburg nicht beim eigenen Konsumverhalten auf. Ganz im Gegenteil sehen wir darin erst den Anfang für ausgeprägtes zivilgesellschaftliches Engagement mit

globalem Wirkungsgrad. Multiperspektivität und die Verknüpfung verschiedener Disziplinen ist für diese Aufgaben ein Selbstverständnis, da wir komplexen Globalisierungsrealitäten in der abverlangten Differenziertheit gegenüber- und monokausalen Sichtweisen entgegentreten wollen.

Wie auch in der Vergangenheit nehmen wir ehrenamtliches Engagement bei unterschiedlichen Projekten gerne an und wissen dieses auch sehr zu schätzen. Sowohl unsere Mitglieder, als auch die zahlreichen ehrenamtlichen UnterstützerInnen prägen den Verein und machen unsere Arbeit in der Form erst möglich.

Unser Projekt bettete sich in die UNESCO-Dekade zu „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (2005 – 2014) ein. Die Arbeit des Netzwerks „sabine – Salzburger Netzwerk für Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen“ wurde fortgeführt und zog viele Treffen und Aktivitäten nach sich.

Unsere diesjährigen Schwerpunktwochen liefen von 07. – 25. Oktober unter dem Motto „Mund auf, Augen zu?“. Die sogenannten „Bio & Fairen Wochen“ liefen in starker Kooperation mit Bio Austria. Bei dieser Veranstaltungsreihe nahmen wir das Land Brasilien aus kulturellen, wirtschaftlichen und kulinarischen Aspekten bei einigen Veranstaltungen in den Fokus und beschäftigten uns stark mit dem Thema der Lebensmittelverschwendung. Mit einer Auseinandersetzung zum Thema Müll und Lebensmittel konnte Raum im Sinne des Europäischen Jahr des aktiven Alterns und der generationenübergreifenden Solidarität 2012 für einen Dialog zwischen jungen und alten Menschen geschaffen werden.

Zielgruppen

Hauptzielgruppen sind PädagogInnen, Kinder und Jugendliche, Studierende, kulturell und entwicklungspolitisch Interessierte, JournalistInnen, Organisationen und Gruppen.

Das Team

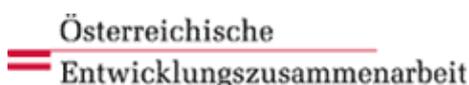
Harald Madlmayr / Mag.a Anita Rötzer (Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, Bildungsarbeit), Mag. a Birgit Kastner-Lindenthaler (Bildungsarbeit), Mag.a Sonja Schachner (Bildungsarbeit)

Workshop-ReferentInnen: Daniela Graf, Nadja-Elyachi, Mag. a Birgit Kastner-Lindenthaler, Caroline Lebensmühlbacher, Harald Madlmayr, Jonas Schultz-Naumburg, Johanna Schnellinger, Jan Schroeder

Vorstand

Mag. a Renate Wurm - Vorstandsvorsitzende, Dr. Thomas Herdin - Obfrau Stv., Dr. Jean-Marie Krier - Kassier, Mag. Urban Wurm - Schriftführer, Mag. Rudi Matzka - Kassier Stv., Schriftführer Stv., Mag. Hans Holzinger - Rechnungsprüfer, Mag. a Petra Nagenkögel – Rechnungsprüferin

Südwind wird dankend gefördert von:



Bildungsarbeit

Wir bieten:

Info- und Mediathek und Beratung

ReferentInnenvermittlung zu Nord-Süd Themen

Workshop-/Schulangebote, Projektbegleitung

Seminare für LehrerInnen in der Aus- und Weiterbildung,

Netzwerkarbeit - sabine

die ARGE – Eine Welt zur aktiven Mitarbeit für Interessierte,

Bibliothek und Beratung

Unsere Info-und Mediathek bietet eine große Auswahl an entwicklungspolitischer Fachliteratur. Mit über 2000 Titeln können sich unsere NutzerInnen über Menschen und Lebensweisen in den Ländern des Südens und über Aktuelles zu entwicklungspolitischen Themen informieren oder sich didaktische Materialien für die Unterrichtsgestaltung ausleihen. Unser gesamter Bestand wird regelmäßig aktualisiert. Wir bieten ausführliche Beratungen – telefonisch oder persönlich –für LehrerInnen, SchülerInnen, StudentInnen und weitere Interessierte. Auf Anfrage bieten wir auch Unterstützung bei Projekten und vermitteln ReferentInnen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen. Über das Bibliotheks-Verbundsystem BOND wird unser Bestand laufend elektronisch erfasst (den Link zur Online - Datenbank finden Sie auf unserer Homepage www.suedwindsalzburg.at).

Für 2012 lässt sich eine rege BesucherInnenfrequenz in der Bibliothek feststellen. Das gesamte Bibliotheksangebot wurde genutzt. Dies ist unter anderem auf eine vermehrte Seminartätigkeit, zahlreiche Arbeitsgruppen und der zeitintensiven Beratung vereinzelter EntlehnerInnen zurückzuführen. Viele Seminare wurden in der Bibliothek abgehalten, bei welchen immer die Bibliothek vorgestellt und anschließend auch genutzt wurde. Beispielsweise sind Studierende im Rahmen ihres Unterrichtspraktikums angehalten, ein Projekt mit einer Klasse durchzuführen. Einige der TeilnehmerInnen unserer Seminare entschließen sich dabei zu einem globalen Projektthema, bei dem wir bereitwillig beratende Kompetenz und Unterrichtsmaterial zur Verfügung stellen.

Weitere Aufgaben: Erweiterung und Führung der Bibliothek; Neuanschaffungen für Bibliothek, Medienverleih und Zeitschriften; Erfassung der neuen Bestände und NutzerInnen im Bibliotheksverbundsystem BOND; Teilnahme an den Treffen und Entwicklungen des Bibliotheksverbunds Entwicklungspolitischer Bibliotheken;

Workshopreihe

Wir bieten für SchülerInnen und Jugendliche Workshops in Stadt und Land an, die von unseren Workshop-ReferentInnen vor Ort durchgeführt werden. Alle angebotenen Workshops dauern zwei Stunden und finden direkt an den Schulen statt. Die themenbezogenen Workshops werden entweder im Stationenbetrieb oder in Gruppenfreiarbeit abgehalten. Förderung und Forderung der Selbstätigkeit der Kinder und Jugendlichen ist dabei ein wichtiges Ziel. Über verschiedene Produkte aus unserem alltäglichen Leben beispielsweise, wie Kakao & Schokolade, Baumwolle & Mode, werden globale Zusammenhänge spielerisch erarbeitet. Über den Workshop Weltsicht entwickeln soll ein Perspektivenwechsel angeregt werden. Beim Kreativ-Workshop beschäftigen sich

Projekte mit Schulen / Begleitung

Jugendliche zunächst mit einem bestimmten Thema. Erkenntnisse und Ideen werden anschließend kreativ verarbeitet und zum Beispiel in einen Radiobeitrag umgesetzt. Die Intention ist es, die Kinder und Jugendlichen zu kritischem Denken und dem Hinterfragen unserer Gewohnheiten anzuregen. Die Themen der an Schulen durchgeführten Workshops konzentrierten sich 2012 auf Kakao, Baumwolle, und Fairer Handel. Insgesamt wurden **142** Workshops durchgeführt.

80 Kakao und Schokolade
11 Kakao für Minis
09 Fairer Handel
35 Baumwolle / Mode
02 Weltsicht entwickeln
05 Kreativ-Workshop
142 Workshops gesamt

Insgesamt erreichte SchülerInnenzahl: ca. 2.850

ReferentInnen: Daniela Graf, Nadja-El-Ayachi, Birgit Kastner-Lindenthaler, Caroline Lebensmühlbacher, Harald Madlmayr, Jonas Schultz-Naumburg, Johanna Schnellinger, Jan Schroeder

Projekte in Volksschulen mit StudentInnen der PH Ausbildung im Rahmen des Blockpraktikums 20. Feb – 2.März 2012

Auch 2012 fanden an Salzburgs Schulen zahlreiche spannende Projekte zu globalen Themen statt. Viele gute Unterrichtsvorbereitungen und -materialien regten die SchülerInnen an, neue Perspektiven einzunehmen und über den eigenen Tellerrand zu blicken. Südwind Salzburg bot an, erfolgreiche Projekte (Vorbereitungen, Sachanalysen, Reflexionen, Präsentationen, usw.) und ausgearbeitete Unterrichtsmaterialien auf unseren Projekte- und Unterrichtsmaterialienpool unserer Website zu stellen. Dadurch kann auf bereits gehaltene Projekte zugegriffen, diese erweitert werden, können fertige Unterrichtsvorbereitungen verwendet und ergänzt werden und es kann sich somit ein reger Austausch entwickeln. Um die Qualität im Sinne des Globalen Lernen zu sichern, wird auf den Leitfaden für Bildungsangebote, ausgearbeitet von der Strategiegruppe Globales Lernen hingewiesen. Insgesamt wurden 11 Projekte begleitet (mit je rund 20 SchülerInnen). Auf der Homepage veröffentlichte Projekte:

Kakaoprojekt VS Aigen

20. Feb – 2.März 2012

Projektleiterinnen: Sophia Doppler, Lisa Mühlbacher

Schokoladeprojekt VS Sighartstein

20. Feb – 2.März 2012

Projektleiterin: Fr. Bowes Bianca

Projekt zu Speisen in aller Welt VS Diakonie Salzburg

20.Feb - 2.März 2012

ProjektleiterInnen: Stefanie Maislinger, Martin Wieser

In 14 Tagen um die Welt Projekt an der VS Hallwang

20.Feb - 2. März 2012

Projektleiterinnen: Christina Bonauer, Regina Hellthaler

Radioprojekt der VS Kuchl

Projektbeginn: 16. Jänner 2012 durch Input von Südwind

Willkommen in der Welt! In meiner, deiner, unserer Welt

Kinder der VS Kuchl erzählen

Aufnahmen der Sendung in der Radiofabrik: 7. Februar 2012

Ausstrahlung der Sendung: 10. Februar 2012

TeilnehmerInnen: 25

Ausgangspunkt des spannenden Projekts waren die Bedürfnisse von Max Neef (alternativer Nobelpreisträger aus Chile), welche in eine kindgerechte Sprache formuliert wurden. Dabei ging es um eine herausfordernde Auseinandersetzung mit dem Themenzirkel: Weltbilder - Bedürfnisse – Wünsche – Werte – Wahrnehmung - globale Zusammenhänge und damit resultierende Fragen aus dem Blickwinkel von Kindern. Fragen zu diesem Thema wurden nach einem kurzen Einstieg von Südwind in einem 3wöchigen Projekt der VS Kuchl erarbeitet. Danach entstand in Zusammenarbeit mit der Radiofabrik eine Radiosendung, die tatsächlich ausgestrahlt wurde (10. Februar 2012). Auf der Südwind Homepage führt ein Link zur Sendung „Kinder lieben Freundschaftsbücher“.

Eine Straßenkindergruppe in Singida/Tansania und eine Schule in Leon/ Nicaragua bekamen die gleichen Fragen. Der Austausch durch Antworten in Audioform bzw. Videoform ist im Gange und soll weitere Schulen zum Mitmachen anregen. Von der Schule in Leon bekamen wir ein herrlich erfrischendes Video, wo Kinder selbst die Kamera führten und sie dabei den Schulalltag vorstellten.

Am Ende des Radioprojekts entstand ein Projektangebot, welches in der Biblio- und Mediathek des Südwind nach eingehender Beratung zum Ausleihen gibt.

Kindernachrichten in Kooperation mit Radiofabrik und Friedensbüro

Projektbeginn: November 2012

Die Radiofabrik 107,5 & 97,3 – Verein Freier Rundfunk Salzburg und das Friedensbüro Salzburg gestalteten gemeinsam mit Salzburger Schulen die Produktion eines 6-minütigen Radio-Kindernachrichtenmagazins „KiZnewZ - Wir und die Welt“. Das Friedensbüro Salzburg vermittelte als Koordinationsstelle der „KiZnewZ“ ExpertInnen zu den gewählten Themen, die nach Bedarf in der Klasse mit den Kindern die Themen und Fragen erarbeiten. Für globale Themen bot sich Südwind Salzburg zur Begleitung an.

Über Schulprojekt/Begleitung erreichte Personen: 260

**Seminare und
Bildungs-
aktivitäten**

Seminar für KindergärtnerInnen

23./24.02.2012, 09:00-17:00, 08:00 -12:00

Lehrgang: Vielfalt leben

Vielfalt macht stark? Kultursensible Pädagogik und Identitätsbildung

Die Welt entdecken, erfahren verstehen – Globales Lernen und kultursensible Bildung in elementaren Bildungseinrichtungen

Ausbildungszentrum St. Josef. Hellbrunnerstraße 14, 5020 Salzburg

Referentinnen: Birgit Kastner (Südwind), Heidi Grobbauer (KommEnt)

TeilnehmerInnen: 17

In den 1,5 Tagen wurde ausgehend von eigener Wahrnehmung, prägenden ersten Bildern und Weltsichten auf das Thema Globalisierung und Bildung übergegangen. Danach wurden das Thema Identität, Das Andere und das Fremde, Kultur und Vielfalt mit Hilfe zahlreicher Übungen und spannenden Diskussionen erarbeitet. Viele didaktische Materialien, die Methode des Philosophierens mit Kindern und Kinderspiele aus aller Welt spannten den Bogen zur konkreten Umsetzung des Themas im Kindergarten.

Seminare für LehrerInnen der Pflichtschule und AHS/BHS in Ausbildung

In der Bibliothek/Mediathek von Südwind Salzburg finden jedes Jahr zahlreiche Seminare im Sinne des Globalen Lernens für LehrerInnen der Pflichtschule und AHS/BHS in Ausbildung statt. Dabei kommen die meisten angehenden LehrerInnen im Laufe ihrer Ausbildung mindestens einmal mit Südwind Salzburg in Kontakt. Alle Studierenden der PH nehmen im Rahmen des Sachunterrichts und teilweise Textilen Werkunterrichts an einem Seminar teil. Viele UnterrichtspraktikantInnen aller Fächer der AHS und BHS lernen im Rahmen der PH Begleitung die Angebote von Südwind Salzburg kennen und bekommen Impulse zum Globalen Lernen. Diejenigen UnterrichtspraktikantInnen, die nicht direkt in den Räumlichkeiten von Südwind waren, lernen Südwind Salzburg durch die alternative angebotene Möglichkeit eines Moduls kennen. Alle UnterrichtspraktikantInnen des Faches Geographie nehmen an einem speziell für das Fach Geographie abgestimmten Seminar teil.

Seminare für LehrerInnen in Ausbildung:

Impulse zur methodischen Umsetzung von Globalem Lernen

Referentin: Birgit Kastner (Südwind)

Zielgruppe: LehrerInnen der VS/ASO in Aus- und Weiterbildung

Datum	Zeit	Titel/Thema	TN
31.05.	10:00-12:00	Textiles Werken, Fr.Glück / Fr. Kaiser-Gruber	11
15.11.	08:00-11:00	Sachunterricht/Nachhaltigkeit Fr. Nowy-Rummel	21
05.11.	13:15-16:15	Sachunterricht/Nachhaltigkeit Fr. Niederreiter	18
08.11.	11:30-14:30	Sachunterricht/Nachhaltigkeit Fr. Niederreiter	16
09.11.	09:45-12:45	Sachunterricht/Nachhaltigkeit Fr. Niederreiter	22

Zielgruppe: LehrerInnen der AHS in Ausbildung/UnterrichtspraktikantInnen

Datum	Zeit	Titel/Thema	TN
13.11.	15:00-18:00	Geographie Hr. Oberholzner / Hr. Baier	10
26.11.	13:30-15:00	alle Fächer Fr. Pusch	8
26.11.	15:15-16:45	alle Fächer Fr. Pusch	9

Spielerisch, mit viel Aktivitäten und Diskussion wurden Inputs zur methodischen und didaktischen Umsetzung des Globalen Lernens gegeben. Ausgehend von der Zielgruppe wurde der Schwerpunkt der Seminare und die methodische Umsetzung unterschiedlich gewählt.

Auf Weltbilder, Urteile und Bedürfnissen, Kinderalltag anderswo und Produkte und deren Herkunft wurde dabei eingegangen. Mit den Studierenden der VolksschullehrerInnenausbildung wurde besonderes Augenmerk auf das Thema Wahrnehmung, Urteile, Klischees, Kinderalltag anderswo eingegangen. Mit LehrerInnen in Ausbildung zu VolksschullehrerInnen Werkerziehung wurde der Schwerpunkt auf Textilien, globale textile Kette und Fair Fashion gelegt. Mit den UnterrichtspraktikantInnen von Geographie wurde eher das Thema Arbeitsbedingungen diskutiert. Die Zielgruppe PuP (Psychologie und Philosophie) war in den Seminaren für UnterrichtspraktikantInnen aller Fächer integriert.

Seminare für LehrerInnen in der Fortbildung

Dienstag, 6. März 2012, 13:00-15:30

Seminar IKL – Interkulturelles Lernen

Bibliothek Südwind Salzburg

ReferentIn: Birgit Kastner

TeilnehmerInnen: 29 LehrerInnen im Begleitlehrgang IKL

Dienstag, 23. Oktober 2012, 14:00-17:00

Impulse zum Globalen Lernen

Hauptschule Friedburg

ReferentIn: Birgit Kastner

TeilnehmerInnen: 14 HS und VS- LehrerInnen

Da die Mehrzahl der TeilnehmerInnen im Hauptschulbereich tätig ist, wurde das Augenmerk mehr auf Sekundarstufe I gelegt, wobei auch für die Volksschule auch berücksichtigt wurde. Besonders gut aufgenommen wurden die Elemente des Seminars um Perspektiven und persönlichen Blicken.

Weitere Seminare

Seminar für BibliothekarInnen

Dienstag, 15. Mai 12 9.00 – 12.30

Einfach die Welt verändern – Globale Perspektiven neu gedacht – einfach die Welt verdrehen. Bibliotheken – Werte – Emotionen

bifeb - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Strobl

Referentinnen: Birgit Kastner, Johanna Schnellinger

TeilnehmerInnen: 24 Bibliothekarinnen aus ganz Österreich

Im Rahmen eines 5tägigen Seminars für BibliothekarInnen zum Thema „Einfach die Welt verändern“ fand von Seiten des Südwind Salzburg ein Halbtagesseminar zu Globalen Perspektiven statt. Hierbei wurde viel Raum für Diskussionen gelassen. Prägende erste Bilder, Klischeevermeidung, Änderung des Systems via Einzelaktionen/Konsum oder politische Entscheidungen, Vermeidung des schlechten Gewissens und Möglichkeiten zu Veranstaltungen in Bibliotheken standen dabei im Vordergrund und wurden von den TeilnehmerInnen gut angenommen.

Freitag, 19. Oktober 2012, 19:00 – 21:00

Seminar/Vortrag zu Mode & Baumwolle im Secondhandladen St. Michael

Gewölbe St. Michael im Lungau

Referent: Harald Madlmayr

TeilnehmerInnen: ca. 30 LehrerInnen, Interessierte und Engagierte

Dieses Seminar fand anlässlich des ersten Geburtstages des Secondhandladens St. Michael im Lungau als Abendveranstaltung statt. Zahlreiche Fakten rund um Baumwolle und Mode, wurden in ein globales Netz eingesponnen, und führten unter den TeilnehmerInnen zu regen Diskussionen. Dabei drängte sich die Frage, was man denn persönlich für ein gerechteres und nachhaltigeres System tun könne, im Laufe der Veranstaltung deutlich in den Vordergrund.

Donnerstag, 25.10.12 13:30-16:30 / Montag, 05.11.12 08:30-09:30

Seminar & Nachbereitung zu Kinderarbeit

Südwind Bibliothek / Sport & Musisches RG Salzburg

ReferentInnen: Harald Madlmayr, Sabine Manhartsberger (Südwind)

TeilnehmerInnen: 1 Lehrerin und 15 SchülerInnen

Um ihre Klasse mit der Wichtigkeit globaler Themen vertraut zu machen, bat uns eine Lehrerin der 7M um die Aufbereitung eines Seminars mit dem Schwerpunkt Kinderarbeit. Einige SchülerInnen dieser Klasse unterstützten uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktion „Mülltonnenkonvoi“ innerhalb der Bio & Fairen Wochen, weshalb wir uns gerne mit einem Seminar dieser Art revanchierten. Das Thema Kinderarbeit wurde differenziert behandelt und mit einer kritischen Sicht auf vermeintlich unveränderbare Welt-Verhältnisse geschmückt. Die Nachbereitung griff die Themen nochmals auf und war stark an den Gedanken und Empfindungen der SchülerInnen und deren partizipatorische Möglichkeiten orientiert.

Über Seminare erreichte Personen: 245

**Weitere
Pädagogische
Aktivitäten**

Freitag, 28. September 2012 09.00 - 16.00

Weltkindertag

Abenteuerspielplatz Taxham, in der Bibliothek

Referentin: Carolina Lebesmühlbacher

teilnehmende Kinder: ca. 60 Kinder

Auch heuer steuerte Südwind Salzburg wieder zum Fest anlässlich des Weltkindertages im Kinder- und Jugendzentrum Taxham einen Beitrag in Form der

Station „Küche der Welt“. In der Küche der Welt konnten sich die Kinder darüber schlau machen, wie die Essgewohnheiten von Kindern auf der ganzen Welt aussehen und so waren sie erstaunt, dass mancherorts nicht mit Messer und Gabel wie bei uns sondern mit Stäbchen oder gar mit den Händen gegessen wird. Auf der Station waren Bilder von Familien vieler verschiedener Nationen zu besichtigen, zusammen mit ihren jeweiligen Essensvorräten für eine Woche. Da konnten seltsame Gemüse- oder Getreidesorten inspiziert werden und es wurde verglichen, wo besonders viel Fleisch oder Fertigprodukte konsumiert werden. Aber besser hält, was nicht nur gesehen wird, sondern auch durch den Magen geht. Deshalb durften sich die Kinder an der Station gleich selbst in der indischen Kochkunst üben und Chapati machen, eine Art indisches Fladenbrot, das in der Pfanne gebraten wird. Während die Kinder von ihren selbst gemachten Chapati hellauf begeistert waren, brauchte es einiges an Überredungskunst, bis sie sich auch über das indische Bohnen- und Linsencurry trauten, das dazu serviert wurde. Doch bei den Mutigen, die es gewagt haben lautete das Fazit: gar nicht so schlecht!

Jugendradio

Mittwoch, 27. Juni 2012, 9.00 – 12.00

Jugendradio

im Südwind und in der Radiofabrik

Betreuung: technische Betreuung Radiofabrik Georg Karl; inhaltliche Betreuung Südwind Birgit Kastner, Johanna Schnellinger

Teilnehmende: insgesamt 15 SchülerInnen aus HS Seekirchen

Aus den kreativen Beiträgen der Workshops zum Thema Globalisierung wurde mit den Jugendlichen eine Radio-Sendung gestaltet. Das Thema der Sendung war Protest gegen allerlei Ungerechtigkeiten auf der Welt, denn so die Idee der Jugendlichen: Protest statt schlechtem Gewissen, Untätigkeit oder Apathie. Die Sendung wurde dann auf der Frequenz der Radiofabrik 107,5 auf der Jugendschiene ausgestrahlt. (Sendetermin: 5.7. 18.30 – 19.00). Die Jugendlichen bekamen so Einblick in die notwendigen technischen und moderatorischen und recherchemäßigen Kenntnisse zur Produktion einer Sendung. Die Sendung kann im Archiv der Radiofabrik und auf der Homepage von Südwind Salzburg abgehört werden.

sabine

sabine

Salzburger Netzwerk für Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen

2012 hat sich das Netzwerk sabine auf die Planung einer Veranstaltungsreihe anlässlich des Weltklimagipfels Rio +20 konzentriert. Dabei war ein Ziel, in unterschiedlichen Regionen des Salzburger Landes Diskussionen unterschiedliche Aspekte von Nachhaltigkeit in den Blick zu rücken und diese regional zu diskutieren. In welcher Welt wollen wir leben? – dies haben wir in unterschiedlichen Fragestellungen mit regionalen Partnern unter Einbeziehung der VeranstaltungsteilnehmerInnen diskutiert. Viele beteiligten sich auch mittels Fragebogen und teilten uns ihre Ideen für ein Nachhaltigeres Salzburg mit. Durch eine Medienkooperation mit Salzburger Nachrichten und ORF Salzburg wurde eine begleitende Berichterstattung erreicht und die Moderationen der einzelnen Veranstaltungen durch deren Mitarbeiter. Zu den sechs Themen der Veranstaltungen (die Themen finden ihren Ursprung in den Handlungsfeldern der Agenda 21) wurden

Hintergrundpapiere erstellt, die öffentlich zur Verfügung stehen. Insgesamt konnten bei den Regionalveranstaltungen und der Abendveranstaltung am 19. Juni **345** Personen erreicht werden. Etliche davon waren dann auch Teilnehmende der abschließenden Enquete am 20. Juni in St. Virgil.

Im Herbst wurden die Ergebnisse der Veranstaltungsreihe in einem Reader gebündelt, welcher elektronisch verfügbar ist und auf Nachfrage gerne zugesandt wird. In der Ausschusssitzung des Salzburger Landtages am 14. November wurden diese Ergebnisse den politischen Parteien präsentiert.

Datum	Titel	Ort	Veranstalter	TN
10.Mai 18.30	Energieversorgung mit Rücksicht auf Natur- und Klimaschutz – Einblicke in die Praxis.	Holztechnikum Kuchl	Holztechnikum Kuchl, FH Salzburg, sabine	60
21. Mai 19.00	Klimaschutz und Bildung im Salzburger Seenland	Regionalverband Salzburger Seenland	Regionalverband Salzburger Seenland, sabine	30
22. Mai 19.00	Wie essen? Nachhaltige Ernährungsstile bei uns und global	Biohof Sauschneider, St. Margarethen im Lungau	SOL, Lungauer Kulturvereinigung, Salzburger Bildungswerk, Slow Food, Lungauer Arche, sabine	60
22. Mai 19.00	Konsum verändert die Welt - fairändern wir den Konsum!	Evangelische Kirche Süd	Rudolf-Steiner-Schule, Südwind, EAWM, Evang. Bildungswerk, EZA Fairer Handel	55
23.Mai 19.00	Nachhaltig leben, neben oder mit TouristInnen	Nationalparkzentrum Mittersill	Salzburger Bildungswerk, Lernende Region Oberpinzgau, Tourismusschulen Bramberg, sabine	90
24. Mai 19.00	Bewegte Generationen-nachaltig und mobiLeben im Pongau	Stadtsaal Radstadt	Pierre de Coubertin Ökolog Borg Radstadt, sabine	60
19. Juni 19.00	Wo die Welt aus dem Ruder läuft. Abendvortrag	St. Virgil	St. Virgil, sabine	45
20. Juni 9.30 – 16.00	Die Zukunft, die wir wollen! Rio 20+ Abschlussveranstaltung. In einer öffentlichen Enquete flossen die Diskussionen der Regionalveranstaltungen zusammen. In einer Fokussierung auf die Rio-Schwerpunktthemen wurde mit EntscheidungsträgerInnen weiter diskutiert und eine kritische Bestandsaufnahme der Situation in Österreich und spezifisch Salzburg durchgeführt.			96

Über sabine-Aktivitäten erreichten Personen: 496

ARGE EINE WELT Aktionsgruppe

Die **Arge Eine Welt/Aktionsgruppe** erarbeitete sowohl am Einstieg wie auch der Durchführung, Begleitung, Präsentation und Nacharbeitung des Projekts "Willkommen in der Welt! In Deiner, meiner, unserer Welt." Die Ergebnisse des Projekts wurden in Form eines digitalen Audio-Freundschaftsbuches zu einer Radiosendung mit der Radiofabrik verarbeitet und führten zu einem Austausch mit Kindern aus Leon/Nicaragua und Singida/Tansania.

TeilnehmerInnen: 6

Workshop -ReferentInnen-Treffen

Bei den ReferentInnen-Treffen wurden organisatorische und inhaltliche Themen bezüglich der Workshop-/Schulangebotebesprochen. Es bot sich darüber hinaus auch eine gute Gelegenheit, um Erfahrungen auszutauschen, Probleme, die sich bei der Durchführung von Workshops ergeben zu besprechen und pädagogische Tipps weiterzugeben. Zusätzlich zu zwei Treffen mit allen WS-ReferentInnen, trafen sich kleinere Gruppen zur Aus- und Überarbeitung neuer und bestehender Projekte von Südwind Salzburg.

Am 05. Juli 2012 wurde für die ReferentInnen ein Termin bei der EZA organisiert, bei welchem Fragen rund um den Fairen Handel gestellt werden konnten. Zur Vorbereitung und Sammlung von Fragen gab es einige Treffen im Büro. Auch von zuhause schickten die ReferentInnen Fragen, welche sie immer schon gerne von Fachleuten beantwortet gewusst hätten. Diese interne Fortbildung erhöhte einerseits den Wissensstand der ReferentInnen und lieferte andererseits wichtige und wertvolle Inputs für weitere Projektüberlegungen.

Im Bildungsbereich erreichte Personen: 822

Kultur - und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Veranstaltungen und Projekte zu Nord-Süd Themen im kulturellen, sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bereich. Im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2012 konnten **1980** Personen (inkl. Biofest 26.980) erreicht werden.

Ankündigung

Die Veranstaltungen wurden in den jeweiligen Veranstaltungsmedien der KooperationspartnerInnen, im Südwind Folder, sowie in diversen regionalen Medien, wie z.B. Salzburger Fenster, Salzburger Nachrichten und weiteren Medienangekündigt. Es wurden zu all unseren Veranstaltungen inhaltliche Aussendungen getätigt sowie auch Einladungen an JournalistInnen verschickt.

Veranstaltungen

Donnerstag, 15.03.2012, 19:30

Vortrag & Diskussion

„Tote leben länger. Nordkorea – Einblicke in ein Land, das heute vor neuen Herausforderungen steht“

Dir. Ing. Marcel Wagner, ARDA Österreich

Clubraum KHG, Philharmonikergasse 2

TeilnehmerInnen: 18

Der Referent berichtete von der aktuellen politischen Situation Nordkoreas und wie diese sich v.a. auf das tägliche Leben der Bevölkerung auswirkt. Mit Bildern untermalt, schilderte er die Kontrolle des Staates über das Leben der Menschen. Der Referent ging auf die Fragen ein, die unterschiedlichste Bereiche (politisch, sozial, ökonomisch) betrafen, und erzählte auch von seinen persönlichen Erfahrungen, die er im Rahmen seiner Aufenthalte, erlebte.

Kooperation: AAI Afro-Asiatisches-Institut, Friedensbüro, Südwind Salzburg, KHG Katholische Hochschulgemeinschaft

Donnerstag, 10. Mai 2012, 19:30

Vortrag & Diskussion

„Die Finanzmärkte - Funktionsweise und Entwicklung – Probleme und Reformbedarf“

Dr. Markus Schlagnitweit, Finanzexperte der KSÖ, Wien

Clubraum KHG, Philharmonikergasse 2

TeilnehmerInnen: 11

Ein Paradoxon: Die Krise wird ausgerufen, die eigenen finanziellen Möglichkeiten engen sich ein und trotzdem gibt es immer wieder Meldungen darüber, dass Großaktionäre unglaubliche Dividenden einstreifen, sich Manager über einen Anstieg ihrer Boni freuen dürfen und andernorts scheinbar uneingeschränkt Kapital zur Verfügung steht. Dr. Markus Schlagnitweit ging im Rahmen des Vortrags aus mehreren Perspektiven auf diese bedenklichen Unverhältnismäßigkeiten ein und erschütterte die ZuhörerInnen mit alarmierenden Zahlen und Fakten rund um die Finanzmärkte. Aus der Fülle an Informationen und Zugängen leitete er auch einige Möglichkeiten her, die Krise konstruktiv zu nutzen und persönliche Verantwortung wahrzunehmen.

Kooperation: KHG, AAI, Südwind Salzburg

Dienstag, 15. Mai 2012, 19.30

Vortrag, Video- und Powerpointpräsentation, Diskussion

„Die Unsichtbaren – Unkontaktierte Völker in Brasilien und Peru“

Mit José Carlos und Artur Meirelles (Brasilien, Portugiesisch/Deutsch) und Franz Fluch (Gesellschaft für bedrohte Völker, Österreich)

Unipark Nonntl, Erzabt-Klotz-Str.1, HS E.002

TeilnehmerInnen: 50

Die Tour der Gesellschaft für bedrohte Völker erreichte am 15. Mai auch die Räumlichkeiten des Uniparks Salzburg. Im Rahmen eines multimedialen Vortrags wurden die TeilnehmerInnen durch Erfahrungsberichte von José Carlos und Artur Meirelles beeindruckt. Die Arbeit zum Schutz der sogenannten „unkontaktierten Völker“ lud zu spannenden Perspektiven ein und stellte die unilaterale Verwendung des Begriffs Entwicklungspolitik in Frage. Das rege Interesse des Publikums trat vor allem durch eine anregende und lange Diskussion zu Tage.

Eine Veranstaltung der Gesellschaft für bedrohte Völker im Rahmen der Österreich-Kampagne, in Kooperation mit: Afro-Asiatisches-Institut, Intersol, öH Salzburg, Südwind Entwicklungspolitik Salzburg

Samstag/Sonntag, 19./20. Mai 2013

fairkehrtes Fest

Mülltonnen-Aktion & Infostand

Ignaz-Harrer-Straße, Salzburg

TeilnehmerInnen: 200

Das „fairkehrte Fest“ in Salzburg findet jährlich statt und darf sich immer großen Andrangs erfreuen. Für zwei Tage wurde das Grau einer gut befahrenen Straße durch das Auslegen von Rollrasen in ein Grün verwandelt. Dies sollte auch den umliegenden Bewohnern zeigen, wie schön und wohltuend eine autofreie Zone gestaltet werden könnte. Einen Stand dieses Fests durften wir mit einer Aktion der etwas anderen Art besetzen. In einer Mülltonne mit 1.100 Liter Fassungsvermögen bunkerten wir Lebensmittel, die für den Müll bestimmt gewesen wären. Zusätzlich befand sich in der Mülltonne ein/e freundliche/r Südwind MitarbeiterIn/AktivistIn, welche/r diese Lebensmittel mit einem Infozettel und Kräutersamen zum Einpflanzen an die verdutzten Vorbeigehenden verteilte. Durch diese Aktion ergaben sich spannende Diskussionen mit den Fest-BesucherInnen. Die Aktion wurde durch den danebenstehenden Südwind Infostand ergänzt, welcher die Menschen mit weiteren Infos, Bildern und Anregungen bereicherte.

Samstag, 22. September 2013

Teilnahme an der Ausstellung entwicklungspolitischer Gruppen in Salzburg

Infostand Südwind Salzburg

Furtwängler-Park Salzburg

TeilnehmerInnen: 30

Eine durch den entwicklungspolitischen Beirat initiierte Ausstellung entwicklungspolitischer Gruppen in Salzburg bot uns die Möglichkeit, die Arbeit von Südwind im Rahmen gebündelter Entwicklungspolitik in die Öffentlichkeit zu tragen. Die einzelnen Gruppen boten der gesamten Ausstellung ein buntes Programm.

Samstag/Sonntag, 10./11. November 2013

Tagung

Training for Transition

St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14

TeilnehmerInnen

Die Welt um uns ändert sich in rasender Geschwindigkeit. Dieser Transformationsprozess führt uns in unbekanntes Terrain. Bei dem zweitägigen Workshop ging es um umfangreiche Information und praktische Übung, wie jeder von uns diese Wandlungsprozesse auf Ebene des Inneren, Äußeren, sowie Persönlichen und Gemeinschaftlichen gestalten kann. Dies führte zu verschiedenen Einsichten, Erkenntnissen und Achtsamkeit unter den TeilnehmerInnen, auf welche Weise man an einer Reise hin zu einer friedvollen, vielfältigen und nachhaltigen Welt konstruktiv und freudvoll teilnehmen kann.

Eine Veranstaltung vom Bildungshaus St. Virgil

In Kooperation mit: Umweltreferat, JRZ Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Salzburger Bildungswerk, Seelsorgeamt, ifz Wissenschaft für Menschen, Südwind Salzburg

Freitag, 23. November 2013

Fest - Gemeinschafts-RESTaurant – Foodsharing Party

Konrad-Laib-Str.10

TeilnehmerInnen: 25

Diese Veranstaltung galt gewissermaßen als ausgelassener und gleichzeitig sinnvoller Abschluss der Bio & Fairen Wochen und der Aktionstage. An der Foodsharing-Party als Alternativkonzept zum Wegwerfen von Lebensmitteln wurde vielerorts Interesse bekundet, weshalb wir beschlossen ein spontanes Pilotprojekt in Salzburg zu starten. In der Gemeinschaftsküche des Studentenheims „Haus Paracelsus“ wurden die vermeintlichen Essensreste der Festgäste teilweise gemeinsam verkocht – andere wiederum brachten bereits zubereitete Köstlichkeiten mit, die bei anregenden Diskussionen und angenehmer Stimmung genossen wurden. Später wurden uns auch musikalische Leckerbissen durch den Liveauftritt der lokalen Band „Dandyleon“ geboten. Insgesamt war diese Veranstaltung ein Fest der anderen Art. Bewusster Konsum wurde hier in einem anderen Licht betrachtet – abseits vom Einkauf geht es beim bewussten Konsum auch um eine sinnvolle Verwertung der Produkte. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv – womöglich wird diese Art zu feiern andernorts zu späterem Zeitpunkt wieder aufgegriffen werden.

Samstag, 24. November 2013

Aktion zum Kaufnix-Tag

Wir verschenken unseren Müll

Salzburg Stadt

TeilnehmerInnen: 100

Gemeinsam mit dem Verein fairkehr wurde am Tag nach der Foodsharing-Party eine Aktion durchgeführt, die den Alltag der Menschen in Salzburg mit einem ausgefallenen Zugang zur Nachhaltigkeit würzte. Anlässlich des internationalen

Schwerpunkt- wochen

Kaufnix-Tages, wurden drei Standorte in Salzburg ausgewählt, an denen „Müll“ aus den Containern der Supermärkte verschenkt wurde. Schön aufbereitet fanden die Vorbegehenden verschiedene Produkte vor, die in genussfähigem Zustand weggeworfen wurden. Von Brot über Reis bis hin zu Milchprodukten und Energy-Drinks ließen „Verschenk-Tische“ keine Wünsche offen. Der Südwind-Müll wurde in örtlicher Nähe zum Büro verschenkt. Die Leute reagierten oft mit Vorbehalt, weil sie es nicht gewohnt sind, für etwas nicht bezahlen zu müssen. Geldspenden wurden jedoch im Geiste des Kaufnix-Tages konsequent abgelehnt. Im Rahmen dieser Verschenk-Aktion entstanden viele bereichernde Gespräche und Diskussionen. Die Leute brachten die unterschiedlichsten Zugänge zum Thema mit – teilweise im Handel tätig, fragten sie uns nach Alternativen und waren nach anregenden Diskussionen und erkenntnisträchtiger Müll-Verkostung voller Tatendrang. Diese Aktion wurde auch medial sehr breit getreten, da die Mülltaucher-Bewegung eine merk-würdige Begleiterscheinung der Lebensmittelverschwendung und somit interessant für Mensch und Medien ist.

Kooperation mit:

Fairkehr, Eerzdiözese Salzburg, öh Salzburg, Südwind Salzburg, Abfall Service

Bei Einzel-/Kooperationsveranstaltungen erreichte Personen: 434

07.-25. Oktober 2012

Bio & Faire Wochen: Mund auf, Augen zu?

Seeham-Seekirchen-Straßwalchen-Obertrum-Salzburg

Mit unseren Bio & Fairen Wochen 2012 boten wir ein buntes und spannendes Programm, in dem sich alles ums Genießen, Wertschätzen und Hinterfragen von Nahrung drehte. Passend zu unserem Jahresschwerpunkt 2012 „Brasilien“ verbanden einige Veranstaltungen die Brasilianische Kultur mit der Österreichischen. Unser Motto „Mund auf, Augen zu?“ sollte in erster Linie eine kritische Geisteshaltung zum Ausdruck bringen, welche für einen bewussten Konsum in einer globalisierten Welt inzwischen unumgänglich ist. Wie auch bei vergangenen „Bio & Fairen Wochen“ fanden sie in einer Schwerpunktregion statt, diesmal im Flachgau.

Eine Veranstaltungsreihe von Südwind Salzburg

In Kooperation mit: Bio Austria

Basic, Biodorf Seeham, BioFairConnection, Das Kino, EZA Fairer Handel GbmH, Gastrosophie, Lernende Regionen, Somos Salzburg, Weltladen Gneis.

Mit Unterstützung von: Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, Stadt Salzburg, Land Salzburg

Die Dokumentation aller Veranstaltungen der Bio & Fairen Wochen 2012 ist auf der Homepage www.suewindsalzburg.at im Dokument „Doku_BFW12“ zu finden.

Veranstaltungen der Bio & Fairen Wochen 2012:

Datum	Veranstaltungen der Bio & Fairen Wochen	ReferentIn	TN
07.10.	Freie Wanderung Seeham Bioroas 2012 (Stationen: Thurerhof, Aichbauern, Kugelmühle Teufelsgraben, Röhrmoosmühle, Biohotel Schiessentobel)	Mitarbeiter-Innen der jeweiligen Stationen	>100
09.10.	Seminar Geschichten rund um den Kaffee Pfarrsaal Gneis	Gerd Haslinger, EZA Fairer Handel GmbH	19
11.10.	Aktion Flashmob: Mülltonnenkonvoi Salzburger HBF - Mirabellplatz		200
11.10.	Filmpremiere & Diskussion More Than Honey Das Kino, Gisela-Kai 11	Markus Imhoof, Regisseur	130
13.10.	Kulinarische Veranstaltung Interkulturelles Familienfrühstück: Brasilien Interdance Salzburg, Anton-Graf-Str.4	Verein Somos	90
13./14.10	Salzburger Biofest Kapitelplatz Salzburg	Südwind MitarbeiterInnen	25.000
15.10.	Vortrag Sojabohne & Ölpalme Seeweg 1, Seeham	Rainer Weißhaidinger FIBL	10
20.10.	Workshop Lebensmittel haltbar machen Joglbauer, Hohengarten 3, Obertrum	Josef und Maria Hofer	27
23.10.	Film & Diskussion Kauf drei, zahle zwei und wirf eines weg Das Kino, Gisela-Kai 11	Kurt Bauer, Regisseur	105
24.10.	Workshop Kulinarische Müllvermeidung HS Seekirchen, Bahnhofstr. 24	Willi Haider	12
25.10.	Bio&Faire Jause Öko-HS Straßwalchen, Abgesagt		0
Laufend	Schulvorstellung im DAS KINO More Than Honey		205
Laufend	Schulvorstellung im DAS KINO Taste The Waste		648

Bei den Bio & Fairen Wochen erreichte Personen: 1.546

Inkl. Bio-Fest: 26.546

11.-25. Oktober 2012

Aktionstage „Lebensmittel sind kostbar“

Die Aktionstage „Lebensmittel sind kostbar“ wurden von der gleichnamigen Arbeitsgruppe, bestehend aus einigen Organisationen und Einzelpersonen, organisiert. Das Programm stellte auch strategisch eine hervorragende Ergänzung zu den Bio & Fairen Wochen dar und wurde in vielen Kreisen mitsammen beworben. So fand beispielsweise in unmittelbarer zeitlicher Nähe zur Aktion „Mülltonnenkonvoi“ die spannende Podiumsdiskussion mit interessanten DiskutantInnen aus verschiedenen Sparten statt.

Montag, 15. Oktober 2012, 19:00

Podiumsdiskussion im SN-Saal

Teller oder Tonne – Wie wir unsere Lebensmittel ver(sch)wenden!

Karolingerstr. 40

Moderation: Dr. Martin Stricker, SN

DiskutantInnen: Nicole Berkmann, Spar; Franziskus Forster, AgratATTAC; Eric Schnaitl, Fairkehr; Felicitas Schneider, BOKU Wien

Dienstag, 16. Oktober 2012, 18:30

Vortragsabend

Lebensmittel sind kostbar – Ernährung zwischen Realität und Regionalität

Heffterhof Salzburg

ReferentInnen: Elisabeth Hölzl, Landesbäurin; Wilhelm Linder, Wien; Doris Kiefel, Salzburger Tafel

Montag, Dienstag, 16.&17.Oktober 2012

Ausstellung

Klimaladen – Was hat mein Konsum mit dem Klima zu tun?

Haus Gaberhell, Seeham

Medien

Salzburger Nachrichten

09.10.2012, Thema Müll/Lebensmittel, Mülltonnenkonvoi

12.10.2012, Thema Müll/Lebensmittel

30.10.2012, Lebensmittel sind kostbar

21.11.2012, Thema Müll/Lebensmittel

Zur Reihe Rio20+ (sabine-Netzwerk):

07.05.2012, 21.05.2012, 22.05.2012, 23.05.2012,, 24.05.2012, 20.06.2012

Salzburg Stadt Nachrichten

12.10.2012, Bio&Faire Wochen

15.10.2012, Biofest, Bio&Faire Wochen

Kronen Zeitung

12.10.2012, Thema Müll/Lebensmittel, Mülltonnenkonvoi

26.11.2012, Thema Lebensmittel

Österreich

12.10.2012, Thema Müll/Lebensmittel, Mülltonnenkonvoi

Salzburger Volkszeitung

12.12.2012, Thema Müll/Lebensmittel

Videos online

Salzburg heute

<http://www.youtube.com/watch?v=5wAPzd7gutg>

Salzburg24

http://www.youtube.com/watch?v=_o4Re4J5V7c

Online-Ankündigungen

Salzburger Nachrichten

<http://www.salzburg.com/nachrichten/salzburg/chronik/sn/artikel/protest-muelltonnen-konvoi-durch-salzburg-31783/>

Salzburg24

<http://www.salzburg24.at/muelltonnen-konvoi-in-salzburg-protest-gegen-lebensmittel-im-restmuell/3381502>

Tiroler Tageszeitung

<http://www.tt.com/Nachrichten/5541181-2/m%C3%BCll-flashmob-in-salzburg-protest-gegen-verschwendung-von-lebensmittel.csp>

Biorama

<http://www.biorama.at/salzbürger-mülltonnenkonvoi-2/>

KOSSAWA

<http://www.kossawa.de/index.php/inland-ausland/277-salzburg-aktion-lebensmittel-sind-kostbar>

Scharf links

[http://www.scharflinks.de/41.0.html?&tx_ttnews\[tt_news\]=29127&tx_ttnews\[backPid\]=9&cHash=21d2fb77a7](http://www.scharflinks.de/41.0.html?&tx_ttnews[tt_news]=29127&tx_ttnews[backPid]=9&cHash=21d2fb77a7)